

REISETIPP | DONNERSTAG/FREITAG, 13./14. AUGUST 2015 MIT REIST REISEN

## Schweizer Reise mit dem Glacier Express

Saftige Bergwiesen, hellgrüne Lärchenwälder, alte Walliserhäuser neben modernen Hotels und natürlich das berühmte Matterhorn, machen die Reise nach Zermatt immer wieder zu einem eindrucksvollen Erlebnis. Mehr als dreissig Viertausender umgeben den bekannten Ferienort zuoberst im Mattertal. Der Glacier Express darf sich mit Recht die berühmteste Bahn der Welt nennen. Mit seinen Panoramafenstern öffnet sich der Blick über einzigartige Landschaften bis hinauf zu den mächtigen Alpengipfeln. Vorbei an schroffen Felswänden, sprudelnden Bergbächen, grünen Matten, urchigen Dörfern, durch steile Schluchten, Tunnels, Galerien und über Brücken und Viadukte bahnt sich der rotweisse Erlebniszug den Weg durch die Alpen. Die Schweizer Reise von Reist Reisen startet im Oberaargau und via Bern-Flamatt erreicht der Bus Garmiswil, wo im Wintergarten oder im gemütlichen Restaurant Kaffee und Gipfeli warten. Weite Felder, saftige Matten mit prächtigen Bauernhöfen und beschaulichen Dörfern prägen das Bild des Freiburgerlandes. Bulle, der Hauptort des Greyerzerlandes ist der Ausgangsort in die urchige Voralpenregion «Haute Gruyère». Bei Château-d'Oex steht der Aufstieg zum Col des Mosses bevor. Inmitten der wunderbaren Berglandschaft findet der Mittagshalt statt. Frisch gestärkt geht's auf kurvenreicher Strasse hinunter ins Rhonetal. Über Martigny – Sion – Visp erreicht der Car das Mattertal. In Täsch steigt



Eindrücklich: Der Blick auf das Matterhorn.

FOTO ZVG/SHUTTERSTOCK

die Reisegruppe um auf den Zug und erreicht am späten Nachmittag das autofreie Bergdorf Zermatt. Der beeindruckende Ausblick auf das Matterhorn, den meistfotografierten Berg der Welt, ist immer ein besonderes

Erlebnis. Zermatt ist mit über 300 Sonnentagen einer der sonnigsten Orte der Schweiz. Übernachtung im Hotel. Nach einem reichhaltigen Frühstück steht heute ein ganz besonderer Leckerbissen auf dem Pro-

gramm – die Fahrt mit dem Glacier Express von Zermatt nach Andermatt. Die Zugreise startet in Zermatt und führt zurück durch das Matter- und Vispental ins Rhonetal nach Visp. Von dort geht die Fahrt weiter durch

das Oberwallis. Vorbei an Brig folgt die Bahn dem Lauf der jungen Rhone und steigt über viele Kehren hinauf in das trogförmige Hochtal des Goms. Es bietet mit seinen Wiesen und kleinen Äckern, den schönen Dörfern und ebenso schönen Barockkirchen ein einzigartiges Bild. Der Furka Basistunnel verbindet Oberwald mit Realp im Urserental. In Andermatt ist ein freier Aufenthalt geplant, sodass jeder genügend Zeit hat das schöne Bergdorf zu erkunden.

Durch die Schöllenen-Schlucht, vorbei an der Teufelsbrücke und am Suworow-Denkmal geht es mit dem Bus talwärts bis nach Göschenen. In Wassen, mit dem berühmten Kirchlein, folgen wir der Sustenstrasse. Wir überqueren auf einer hohen Brücke die Schlucht der Meierreuss und schon bald öffnet sich der Blick ins wildromantische Meiental und auf die Zacken des Wendenhorns und der Fünffingerstöcke. Die Aussicht auf den Steingletscher, den Steinsee und eine wilde Felslandschaft bietet die Fahrt hinunter ins Gadmertal. Vorbei an Innerkirchen, Meiringen und über den Brüning kehren die Reisegäste zurück in das Oberaargau.

Es hat noch einige Plätze frei! Wir freuen uns auf Sie! Alle Reiseangebote von Reist Reisen und weitere Informationen rund um reist reisen finden Sie immer aktuell auf der Homepage [www.reist-reisen.ch](http://www.reist-reisen.ch).

haben Sie Fragen oder wünschen Sie weitere Auskünfte? Rufen Sie uns an unter 034 437 07 77. Wir beraten Sie gerne! ZVG

LANGENTHAL | FEG ZEIGT DEN FILM «UNVERSÖHNT»

## CNN Award Gewinner Lukas und Salome Augustin anwesend



Salome und Lukas Augustin, Gewinner des CNN Journalist Award 2015, stehen in Langenthal Red und Antwort.

FOTOS ZVG

Der Genozid in Ruanda liegt 21 Jahre zurück. Das Land scheint in Opfer und Täter geteilt zu sein, in dem Mörder und Überlebende unversöhnt Tür an Tür wohnen. Nicht nur die ruandische Regierung hat dieses Problem erkannt, auch Initiativen und Projekte versuchen die Bevölkerung wieder näher zusammenzuführen. Der Dokumentarfilm «Unversöhnt» begleitet sechs Menschen, Opfer und Täter, die an einem solchen Projekt teilnehmen. [der gottesdienst] der FEG Langenthal zeigt den Film «Unversöhnt» in einer öffentlichen Vorführung.

Die Macher des Films, Lukas und Salome Augustin, werden persönlich anwesend sein und im anschließenden Interview darüber sprechen, was sie motiviert, sich in ihren Filmen

komplexen Themen wie diesem anzunehmen. Mit «Unversöhnt» haben sie den CNN Journalist Award 2015 gewonnen und sind nominiert für den Deutschen Dokumentarfilmpreis 2015 sowie den Grimme Preis 2015.

Im Anschluss stehen sie gerne für Gespräche zur Verfügung, während Grill und Bar offen sind.»

SIMON LIEBERHERR

### FILMABEND UND INTERVIEW

mit CNN Award Gewinner Lukas und Salome Augustin  
5. Juli 2015, Türöffnung 17.30 Uhr,  
Start 18 Uhr  
FEG Langenthal,  
Weissensteinstrasse 7,  
4900 Langenthal



Filmszene aus «Unversöhnt».



Mit rockigen Tönen brachten «Keep Close» ...



... und «Hazard» den Löwen Lindenholz zum Kochen.

FOTOS WWW.MYMMOMENT-PHOTO.CH

LINDENHOLZ/LEIMISWIL | ERFOLGREICHE ERSTE «ROCK'N'BLUES NIGHT» IM LÖWEN

## Musikalische Leckerbissen folgten sich

Am letzten Samstag ging im heimeligen Saal des Restaurants Löwen in Lindenholz die erste Rock'n'Blues Night über die Bühne. Die Veranstalter blicken auf einen erfolgreichen Anlass zurück.

Um 21 Uhr war es endlich soweit, die ersten Gitarrenklänge liessen das Gebläse des alten Saals ächen. Mit einer

Coverversion von Europes «Rock The Night» setzten Keep Close kraftvoll den Startschuss ganz nach dem Motto des Abends. Es folgte ein abwechslungsreiches Programm, welches jeden Besucher des zahlreich erschienen und bunt durchmischten Publikums begeisterte. Die Übungsstunden im Probelokal trugen ihre Früchte, als mit viel Applaus weitere Zugaben ge-

fordert wurden. Bevor die Profimusiker von Hazzard ihre Show begannen, konnte die Umbaupause genutzt werden, um bei einem kühlen Bier den lauen Sommerabend in der gemütlichen Gartenwirtschaft zu geniessen. Mit eigenen Interpretationen von zahlreichen Gassenhauern wie «Johnny B. Goode» von Chuck Berry brachten Hazzard die Zuhörer zum Tanzen

und Mitsingen. Die Band überzeugte mit ihrer routinierten Spielweise und übertrug dabei die Freude an der Musik ans Publikum.

### Positive Bilanz

Erfreut über die vielen Besucher und der guten Stimmung zeigt sich das OK der Rock'n'Blues Night. Die Reaktionen aus dem Publikum waren durch-

wegs positiv und der Grundstein für weitere Veranstaltungen wurde gelegt. «Nach der Show ist vor der Show» - die Veranstalter blicken bereits heute motiviert auf die zweite Ausgabe, welche am 17. Oktober 2015 stattfinden wird. Ein (weiterer) Besuch wird sich lohnen. Infos gibt es unter [www.rocknbluesnight.org](http://www.rocknbluesnight.org).

LEM/SEH